



Kindern eine Stimme geben

Chorverband, Bürgerstiftung und Stadt Heilbronn wollen Gesang in Grundschulen neu beleben

Ist das wirklich möglich? Dass Kinder durch Singen oder Musik kurz vor einer Mathearbeit bessere Noten schreiben?

Mit Begeisterung wirbt Gerald Kranich für ein Pilotprojekt, das Kinder-gesang in Grund- und Förderschulen wieder zu einem wichtigen Baustein machen soll. „Es wird in den Grundschulen zu wenig gesungen“, betont

einen Rektor im Landkreis Heilbronn, der vor Mathearbeiten mit den Kindern immer zur Gitarre ein Lied singe, um die Konzentration zu steigern. Kranich: „Da kommen bessere Noten raus.“

Ein dicker Ordner mit einer Liederkartei liegt bereit. Darin wird ausführlich erläutert, wie man beim Lied „Alle Vögel sind schon da“ Vogelstimmen hören und imitieren kann oder mit einem Kopfstimmwettbewerb auslotet, wer am höchsten kommt. Bei der alten Moorhexe könnten Hexenlaute mit Kamm oder Kazoo (ein Membraninstrument) den Einstieg bilden. „Die Kinder sollen Spaß am Singen haben“, verdeutlicht Kranich. Doch nicht nur Musik und Noten stehen im Mittelpunkt. Dass Singen die ganzheitliche Entwicklung von Kindern fördere, ist nach den Worten des Chorverbands-Mitglieds klar belegt. Singen sei „die einfachste Art, Sozialkompetenz zu steigern“ – vor allem Teamfähigkeit.

47 Lehrer bereit Jetzt wird das auf zwei Jahre angesetzte Pilotprojekt im Stadtkreis Heilbronn vom Chorverband als Träger angeschoben und von der Heilbronner Stimme als Medienpartner begleitet. Ein Lehrplan mit Unterrichtsmaterialien ist entwickelt, Experten stehen für interessierte Lehrer als Mentoren und Ausbilder bereit – inklusive einer Stimmbildnerin. 47 Lehrer haben Interesse gezeigt. Kranich: „Das hat uns überwältigt.“

Jetzt fiebern alle dem Anstimmen entgegen, das diese Woche mit einer Info-Veranstaltung für die Lehrer startet und im Oktober mit Seminartagen weitergeht. Kranich ist überzeugt, dass es funktioniert. Weil man Lehrern klare Hilfestellungen an die Hand gebe, die Kinder für den Gesang zu begeistern. Und weil man auch über eines aufklären könne: Von der Tonlage seien viele Kinderlieder „gar nicht kindgerecht“.

Von Carsten Friese, HSt



Foto: Andreas Veigel

Stöbern in den Materialien für das Gesangsprojekt: Rudolf Senghaas (li.) und Gerald Kranich.

das Präsidiumsmitglied im Schwäbischen Chorverband. Vor allem seit Musik im Fach Menuk (Mensch, Natur, Kultur) integriert ist und Lehrer je nach Interesse ihre Schwerpunkte setzen. Für Rudolf Senghaas, Vorstandsmitglied der Heilbronner Bürgerstiftung, ein falscher Weg – da die Hirnforschung belegt habe, welche positiven Effekte Singen für die Entwicklung eines Kindes haben kann.

Ganzheitlich „Kindern eine Stimme geben“ heißt das Förderprojekt, das nun anläuft. Chorverband, Staatliches Schulamt, Stadt Heilbronn und die Bürgerstiftung ziehen an einem Strang, um dem Trend der vergangenen Jahre entgegenzuwirken. Man müsse auch die Eltern überzeugen, „welchen Nutzen Singen hat“, ergänzt Gerald Kranich. Er verweist auf



Foto: Dittmar Dikis / Heilbronner Stimme

Infos des Präsidenten:

Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Freunde des Chorgesanges,

was nützen alle Aktionen, wenn es die Öffentlichkeit nicht mitbekommt? Was nützen alle Anstrengungen, wenn darüber nicht in den Medien berichtet wird? Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung sind sehr wichtige Erfolgsfaktoren, wenn es um die Initiative „Kindern eine Stimme geben“ geht.

Wir sind sehr glücklich, dass die Heilbronner Stimme als Medienpartner unsere Initiative unterstützt. Die stellvertretende Chefredakteurin Iris Baars-Werner hatte zu einem Meeting eingeladen, bei dem sich herausstellte, dass es viele „choraffine“ Redakteure gibt, die über unsere Initiative in ihren Ressorts berichten werden.

Das erste Ergebnis war der Vorbericht von Carsten Friese, der sich auch die Zeit nahm, am Infotag am 25. September die ganze Zeit dabei zu sein. Beide Berichte finden Sie in dieser Ausgabe der InTakt.

Möglich gemacht haben die Initiative allerdings erst die Geldgeber, denen an dieser Stelle nochmals der Dank gebührt. Da ist zunächst die Heilbronner Bürgerstiftung zu nennen, dann der Schwäbische Chorverband, der die Gelder über den Deutschen Chorverband von einem Etat des Bildungsministeriums einsetzt und die Stadt Heilbronn, die für das Projekt Mittel aus der „Anna und Paul Göbel-Stiftung“ verwendet.

Bei den Diskussionen und der Budgetierung sind wir von ca. 20 Lehrkräften als Mindestgröße ausgegangen. Umso erfreuter waren wir über die Anmeldungen zum Infotag von 47 Lehrkräften. Am Infotag konnten wir 36 aktive Lehrerinnen von Heilbronner Grundschulen begrüßen, die an der Weiterbildung teilnehmen und dazu ihre Freizeit einbringen.

Wie die Lehrerinnen die Informationsveranstaltung erlebt haben sowie Bilder der Veranstaltung finden Sie auf Seite drei. Die nächsten Aufgaben für uns werden sein, die Eltern vom Nutzen der Initiative für ihre Kinder zu informieren. Dazu werden Sie Informationen auf unserer Homepage finden.

Ihr Gerald Kranich – Präsident

**26. + 27. Oktober 2013:
Chorstimmen-Seminar in Eschenau**
**23. November 2013:
Arbeitstagung des CV Heilbronn**

TERMINE

Chorverband Heilbronn

- 18. Oktober Redaktionsschluss **inTakt** Ausgabe Nov. 2013
- 26. + 27. Okt. Chorstimmen-Seminar in Eschenau
- 02. Nov. Bezirksversammlung Neckarsulm
15:00 Uhr, Gaststätte Wilhelmshöhe NSU
- 03. Nov. Bezirksversammlung Weinsberg
- 23. Nov. Jahreshauptversammlung der Chorjugend
des Chorverbandes Heilbronn,
13:00 Uhr, Kolpinghaus Neckarsulm
- 23. Nov. Arbeitstagung des Chorverbandes Heilbronn,
15:00 Uhr, Kolpinghaus Neckarsulm
- 12. Oktober **TGV Chöre Abstatt** Konzert im Vereinszentrum
- 13. Oktober **Männerchor Postgesangsverein Lyra Heilbronn**
unter Mitwirkung des **Gemischten Chores**
der Eintracht Sontheim
Herbstkonzert, 17:00 Uhr
Evang. Method. Friedenskirche HN Frankenbach
- 19. Oktober **Bezirkskonzert Neckarsulm**
19:00 Uhr, Buchsbachtalhalle Hardthausen
- 19. Oktober **Geselligkeit Böckingen**
Konzert Gemischter Chor TonArt
Musikalische Zeitreise, deutsche Schlager
und Hits von 1920 bis 1990
Bürgerhaus Böckingen
Einlass: 18:30 Uhr; Beginn: 19:30 Uhr
- 26. Oktober **Konzert „20 Jahre Siegfried Liebl**
& ChorTEAM 2000“
19:00 Uhr, Haus des Handwerks
Heilbronn, Meistersaal
- 27. Oktober **Frohsinn Obergriesheim, Liederabend 2013**
18:00 Uhr in der Eintracht Halle

- 03. November **arcobaleno – Chor in der TSG Heilbronn**
Jahreskonzert „From Heaven to Earth“
Leitung: Damir Brajlovic, 18:00 Uhr, Alte Kelter,
Heilbronn-Sontheim, Auf dem Bau
- 09. November **Liederkranz 1835 e.V. Neuenstadt**
Herbstkonzert „Filmelodien“
ab 19:30 Uhr in der Stadthalle Neuenstadt
- 29. November **Chorgemeinschaft Massenbachhausen**
Theaterabend mit der Theatergruppe
Bretterbande der Chorgemeinschaft und dem
Stück „Wer krank ist, muss kerngesund sein“
von Uschi Schilling
20:00 Uhr, Festhalle Massenbachhausen
- 30. November **Chorgemeinschaft Massenbachhausen**
Theater- und Liederabend
Mit ProVocale, dem Gemischten Chor und der
Theatergruppe Bretterbande der Chorge-
meinschaft mit dem Stück „Wer krank ist,
muss kerngesund sein“ von Uschi Schilling
19:30 Uhr, Festhalle Massenbachhausen
- 30. November **GV Concordia Bad Wimpfen 1868 e.V.**
Chor Cantus Juvenis
„Magnificat“ von John Rutter
17:00 Uhr, Evangelische Stadtkirche
- 06. Dezember **Liederkranz Eberstadt**
mit dem Chor der Grundschule Eberstadt,
dem Jugendchor „Horizont“, Viva la Musica,
Männerchor Eberbachtal und dem
örtlichen Posaunenchor: **Singen im Advent**
18:30 Uhr, Ulrichskirche Eberstadt
- 07. Dezember **GV Concordia Bad Wimpfen 1868 e.V.**
Gemischter Chor - Weihnachtskonzert 2013
18:00 Uhr, Evangelische Stadtkirche
- 26. Dezember **150 Jahre Sängerbund Cäcilia 1863 e.V Stein a.K.**
Theaterabend beim Sängerbund
19:30 Uhr, Festhalle Stein

**Singt alle wieder mit – bei der Eröffnung
des Heilbronner Weihnachtsmarktes!**
Donnerstag, 28. November, 18.00 Uhr Marktplatz



CHORTEAM 2000
20 Jahre
Siegfried Liebl

Ein Anlass zum Feiern
mit Siegfried Liebl & Band

Samstag, 26. Oktober 2013
19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Haus des Handwerks, Heilbronn

Vorverkauf:
Heilbronn Marketing, Kaiserstr. 17, HN
HN Stimme, Kaiserstr. 24 & Allee 2, HN
Cycle Sport GmbH, Karlstraße 81, HN
Über Internet: karten@chorteam2000.de

CHORTEAM 2000
Heilbronn e.V.
www.chorteam2000.de

Ein besonderes Jubiläum ...

Siegfried Liebl hat in den Jahren als Chorleiter die sängerische Identität des CHORTEAM 2000 entscheidend mitgeprägt. Das Ergebnis: Wir sind Wir – und wir sind stolz, mit ihm arbeiten zu dürfen! Das CHORTEAM 2000 im Liederkranz Heilbronn e.V. lädt daher zu einem besonderen Jubiläumskonzert:

20 Jahre Siegfried Liebl & CHORTEAM 2000

mit musikalischen Highlights aus zwei Jahrzehnten Chorgesang – Überraschungen inklusive. Amerikanischer Rock, deutscher Pop, internationaler Swing und alte Volxlieder in ‚neuem‘ Gewand – beim CHORTEAM 2000 sind das keine Gegensätze oder höchstens solche, die sich anziehen. Das Siegi Liebl Trio sorgt für die musikalische Abrundung und Untermalung. Ein Augen- und Ohrenschauspiel – ein Vergnügen für die Sinne!

Wann: Samstag, 26. Oktober 2013, 19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Wo: Haus des Handwerks, Meistersaal, Allee 76, 74072 Heilbronn

Karten: VVK 14,- €, AK 16,- €/ Schüler + Studenten 8,- €
Heilbronner Stimme Allee 2 + Kaiserstr. 24, HN
Heilbronn Marketing Kaiserstr. 17, HN
Cycle-Sport GmbH Karlstr. 81, HN
Internet: karten@chorteam2000.de



Alfons Scheirle begeistert die Lehrerinnen und übt einen Kanon ein

40 Lehrerinnen zeigen Mut

Um Kindergesang in Grundschulen neu zu beleben, leiten Professor und Stimmbildnerin erstes Training

HEILBRONN Er ist mit seinen 77 Jahren Erfahrung ein leidenschaftlicher Motivator: „Nicht quetschen, den Mund aufmachen, beim Singen muss man mutig sein.“ Als Ehren-Bundeschorleiter Professor Alfons Scheirle aus Fellbach 40 Lehrerinnen die richtige Technik beim Chorgesang beibringen will, wirkt vieles spielerisch und entspannt.

Am Mittwoch ist das Pilotprojekt „Kindern eine Stimme geben“ angefallen, in dem der Heilbronner Chorverband, die Bürgerstiftung, das Schulamt und die Stadt Heilbronn das Singen an Grund- und Förderschulen neu beleben wollen. Und gleich am ersten Kennenlern-Tag zieht der Musikexperte die Pädagoginnen in seinen Bann. Er klatscht, spornst an. „Hals nicht senken, waagrecht halten“, gibt er vor, lässt gleich mal einen dreistimmigen Calypso-Kanon ansingen, der am Ende klangvoll und mit Pep durch den Saal der Frankenbacher Werkrealschule hallt.

Auf zwei Jahre ist das Projekt angelegt, das Kindern nicht nur Spaß am Gesang vermitteln, sondern auch ihre Konzentration und Sozialkompetenz steigern soll.



Casten Friese von der Heilbronner Stimme beim Interview mit 2 Lehrerinnen

Integrieren Begeistert von der großen Zahl an Teilnehmerinnen ist Gerald Kranich, Präsident im Chorverband Heilbronn. Den Mutigen sollen Impulse vermittelt werden, die Kinder in ihren Klassen für Gesang zu begeistern. Kranich verweist auf nachweisbar positive Einflüsse der Musik – unter anderem, wenn durch gemeinsames Singen zuvor ausgegrenzte Kinder „besser integriert werden“. Mit im Team der Dozenten ist Stimmbildnerin Heidrun Dierolf aus Weinsberg. Sie schult mit ausladenden Arm- und Beinbewegungen die richtige Atemtechnik, will auch zeigen, wie man mit der Randstimme die Hauptstimme schonen kann. Fehler beim Singen mit Kindern kann

man einige machen. Oft werde zu tief gesungen, erklärt Dierolf. Die Folge: „Die schöne hohe Kinderstimme verkümmert.“ Am Ende sind viele Lehrerinnen angetan von der ersten Schulstunde in dem Projekt. Jeden Tag singt Dürer-Grundschullehrerin Elke Trutzenberger (48) mit ihren Schülern – um sie zu beruhigen oder wenn sie das Gefühl hat, dass sie etwas überfordert sind. Sie erhofft sich neue Impulse, ist von Alfons Scheirle begeistert. „Er ist so motivierend, so anfachend. Das wird bestimmt toll.“

Potenzial Lehrerkollegin Marion Weitzsäcker (41) will vom Singen mit CD-Player wegkommen, erhofft sich konkrete Ratschläge, mit den Kindern umzugehen. Und bei den kompetenten Dozenten „kann es ja eigentlich nur gut werden“, sagt sie. Eine bessere Stimmschulung für die Kinder hält Silcher-Lehrerin Anne Schulz (58) für ganz wichtig. Elke Billes-Gerhart (37) möchte beim Singen mit der Klasse einfach besser werden – und auch die eigene Stimme schulen, weil man im Unterricht auch öfter mal heiser werde.

„Da ist Potenzial da“, freut sich Verbandschorleiter Klaus-Dietmar Eisert nach den ersten Übungsliedern. Der Anfang hat Appetit gemacht – die nächsten Seminartage sind schon fest im Blick.

Von Carsten Friese, HSt



Fotos: GK

Heidrun Dierolf gibt als Stimmbildnerin Impulse zur Nutzung der eigenen Stimme



Begeistert singen auch die Teammitglieder Irmgard Naumann, Klaus-Dietmar Eisert, Susi Frech und Elke Laber-Steiner mit.

Bläser und Sänger stoßen ins gleiche Horn und stimmen überein

Gemeinsame Standortbestimmung des Blasmusik-Kreisverbandes und des Chorverbands Heilbronn

Zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch hatten die Vorsitzenden der beiden Verbände, Friedlinde Gurr-Hirsch und Gerald Kranich, die Vorstandsmitglieder nach Abstatt eingeladen. In kleinen Arbeitskreisen wurden die gemeinsamen Interessen und die Herausforderungen der beiden Verbände und ihrer Mitglieder beleuchtet. Die Vorstandsmitglieder waren sich einig, dass im Miteinander von Blasmusik und Chorgesang viele Chancen für die Zukunft liegen.

Bläser und Sänger stimmen darin überein, dass die frühkindliche Musikerziehung von fundamentaler Bedeutung für die Kindesentwicklung ist. Deswegen fordern beide Verbände von den politischen Gremien eine Änderung der Situation an den Grundschulen. Beide Verbände wei-

sen auf Forschungsergebnisse der letzten Jahre hin, die eindeutig belegen, dass musikalische Betätigung die geistige und seelische Entwicklung besonders fördern. Darüber hinaus sind erhöhte Sozialkompetenz, größere Teamfähigkeit und leichteres Lernen als Ergebnis zu verzeichnen. Es ist deswegen nicht hinnehmbar, dass im kommenden Schuljahr durch die Streichung der Ergänzungsstunden für Chor, Theater und Instrumental-Ensembles weitere Stunden der musischen Förderung für Kinder entfallen. Es ist vielmehr notwendig, dass das Fach Musik wieder ein eigenständiges Fach wird und jede Lehrerin und jeder Lehrer an der Grundschule in der Lage ist, die Kinder für Musik zu begeistern und sie entsprechend zu fördern.

Gesangverein Concordia 1868 Bad Wimpfen e.V.

Chor Cantus Juvenis

„Magnificat“ von John Rutter

„John Rutters Musik nimmt Anleihen bei der Jazz- und Unterhaltungsmusik, klingt manchmal wie untermalende Filmmusik oder gelegentlich musicalartig wie bei Gershwin. Rutter klingt schön, reißt mit, verführt, baut auf, tut gut“, so wird unter anderem John Rutters „Magnificat“ im Internet beschrieben. Die Aufführung dieses Werkes durch Cantus Juvenis ge-

meinsam mit Orchester und Solisten, findet am Samstag, dem 30. November 2013 um 17.00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Bad Wimpfen statt. Die musikalische Leitung liegt bei Thomas Stapf.

Karten gibt es ab Anfang November 2013 beim Kulturamt der Stadt Bad Wimpfen oder unter www.cantusjuvenis.de.

Gemischter Chor

Weihnachtskonzert 2013

Schöne traditionelle Weihnachtslieder werden am Samstag, dem 7. Dezember um 18.00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche erklingen und stimmungsvoll den 2. Advent einläuten. Es konzertieren der Gemischte Chor des Gesangvereins Concordia 1868

e.V. unter der Leitung von Annette Stoff und der Kinderchor unter der Leitung von Gregor Bina sowie Instrumentalisten. Der Eintritt ist frei, über eine Spende zur Unterstützung der weiteren Chorarbeit freuen wir uns.

Samstag, 19. Oktober 2013
19:00 Uhr

Buchsachtalhalle Hardthausen

Bezirkskonzert in Kochersteinsfeld

Ähnlich den Konzerten im Jubiläumsjahr 2009 des Chorverbands, veranstaltet der Chorbezirk Neckarsulm anlässlich des 150-jährigen Geburtstages des Liederkranz Kochersteinsfeld ein Bezirkskonzert. Am Samstag, den 19. Oktober 2013 um 19.00 Uhr ist es soweit und insgesamt fünf Chorgruppen mit ca. 350 Aktiven werden die Buchsachtalhalle Hardthausen (liegt zwischen Gochsen und Kochersteinsfeld) in Schwingungen versetzen.

Die Männerchorgruppe wird von den Chorvereinen aus Brettach, Kochersteinsfeld, Neckarsulm und Oedheim gebildet. (Leitung: Andreas Wolf)

Vier Gruppen mit Gemischten Chören bilden sich wie folgt:

Gruppe 1: Liederkranz und Chor 2000 aus Widdern, sowie die Village Voices aus Roigheim. (Leitung: Nicola Johnson)

Gruppe 2: Chorgemeinschaft Jagst-Seckachtal mit ChorTissimo und dem Jagst-Seckachtal-Chor (Leitung: Ulrike Korostenski)

Gruppe 3: Sing´n´ Fun Neckarsulm, Folklorechor Bad Wimpfen und Fleiner Tonart (Leitung: Markus Ortelt)

Gruppe 4: Liederkranz Gochsen und Liederkranz Neuenstadt (Leitung: Olga Kunz bzw. Sonja Wagenblast-Stürmer)

Darüber hinaus werden der Chor der Grundschule Kochersteinsfeld, die a cappella-Männergruppe „D´Krabba“ aus Bad Friedrichshall, sowie das Orchester von Gymnasium und Musikschule Möckmühl den Abend bereichern. Lassen Sie sich dieses musikalische Highlight nicht entgehen.

Eintrittskarten zu 9,- € (Kinder bis 15 J. 5,- €) können beim Bezirksvorsitzenden Manfred Föll, Tel. 06298 7259 oder mh.foell@web.de vorbestellt werden.

Konzert des Philharmonischen Chores Heilbronn in der Kilianskirche

Am Mittwoch, dem 4. Dezember 2013 werden zum Gedenken an die Zerstörung Heilbronn im Jahr 1944 das Requiem von Maurice Durufé und die Glogolitische Messe von Leos Janáček aufgeführt.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr in

der Kilianskirche. Der Philharmonische Chor Heilbronn musiziert unter der Leitung von Dirigent Ulrich Wald-dörfer gemeinsam mit den Solisten Lydia Zborschil (Sopran), Carmen Mammoser (Alt), Robert Wörle (Tenor) und Thomas Wittig (Bass) sowie

Mitgliedern des Staatsorchesters Stuttgart. Eintrittskarten gibt es in der Tourist Information Kaiserstraße und an der Abendkasse.

Weitere Informationen sind über das Internet www.philharmonischer-chor-heilbronn.de zu finden.

Singen hat Zukunft Erster Familientag des Schwäbischen Chorverbands am Sonntag, 27. Oktober in Trossingen

Um für das Singen mit Kindern und in der ganzen Familie zu werben, veranstaltet der Schwäbische Chorverband (SCV) am Sonntag, dem 27. Oktober im Dr.-Ernst-Hohner-Konzerthaus in Trossingen (Hangenstr. 50) seinen ersten Familientag. Unter dem Motto „Hast Du Töne“ bietet sich den ganzen Tag zwischen 10:30 und 17:00 Uhr im Konzerthaus und in der angrenzenden Schule ein bunter musikalischer Strauß zum Mit-

machen, Hören, Sehen und Schmecken.

Um 11 Uhr gibt es eine Mitmachaktion für Kinder von bis 3 Jahren und deren Eltern, Großeltern und Angehörige mit dem Titel „Singen, Bewegen, Sprechen“, und mit „Singen im Kinderchor“ ist der Programmpunkt um 13 Uhr, an dem sich Kinder von 6 bis 12 Jahren beteiligen können, überschrieben. „Singen, Bewegen, Orff“ heißt es ab 14 Uhr für die Kin-

der von 3 bis 6. Eine „Mitmachaktion für alle“ gibt es schließlich um 15 Uhr. Außerdem werden ein Percussions-Workshop (11 Uhr und 13:30 Uhr), Referate, Präsentationen, eine Kontaktbörse, Info-Inseln und ein Rahmenprogramm angeboten.

Um 15:45 Uhr endet der Tag mit einem Abschlusskonzert, in dem Trossinger Ensembles und Gastgruppen aus dem SCV auftreten.

Weitere Infos gibt es unter www.hast-du-toene.info

Die Teilnahmegebühr inklusive Mittagessen beträgt 15 Euro (1 Erwachsener, 2 Kinder), 20 Euro (2 Erwachsene, 2 Kinder) und 3 Euro zusätzlich für jedes weitere Kind.

Anmeldungen sind erbeten bei Schwäbischer Chorverband, Geschäftsstelle im SpOrt Stuttgart Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart Tel. 0711 463681, Fax 0711 487473 info@s-chorverband.de

Einführung in die Chorleitung 2014 (Vizechorleiterkurs)

Der Chorverband Heilbronn veranstaltet wieder eine Einführung in die Chorleitung für (künftige) Vizedirigenten sowie interessierte Sängerinnen und Sänger.

Tagungsort: Musiksaal der Grund- und Hauptschule Flein
Termine: 1., 8., 15. und 22. Februar sowie 1. März 2014
Zeit: jeweils samstags, 14.00 - 17.30 Uhr, am 20. März 2014 (ganztägig), 10.00 - 12.30 und 13.30 - 17.30 Uhr

Dozenten: Sängerin und Kantorin Heidrun Dierolf, Chorleiter Gerd Sommer, Stimmbildner Eberhard Bendel und Verbandschorleiter Klaus-Dietmar Eisert
Kursinhalte: elementare Notenlehre, Intervalle, Tonarten, Vorzeichen Dreiklänge in Dur und Moll sowie deren Umkehrungen Gehör- und Stimmbildung, Tonangabe Technik des Dirigierens in verschiedenen Taktarten Dirigierübungen mit einem Chor

Hinweis: bitte Notenpapier, Schreibzeug und eine Stimmgabel oder Stimmgabel mitbringen. Teilnehmergebühr 20 € für den gesamten Kurs. Die Vereine werden gebeten, die Auslagen zu ersetzen.

Anmeldung: Bitte bis spätestens **24. Januar 2014** an Verbandschorleiter Klaus-Dietmar Eisert, Wiesenweg 4, 74245 Löwenstein-Höblinsülz, Fax 07130 453745, Mail eisert@cv-hn.de Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht, Benachrichtigung nur bei Absage.

Zu dem Kurs können sich auch Personen melden, die nicht im Chorverband Heilbronn organisiert sind.

Klaus-Dietmar Eisert, Verbandschorleiter

(Anmeldungsblatt für jeden Verein liegt dieser Ausgabe bei)

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Chorverband Heilbronn 1884 e.V.

■ **Geschäftsstelle:** Titotstraße 1 (1. Obergeschoss)

74072 Heilbronn, Fon: (07131) 89205

E-Mail: info@cv-hn.de - Internet: www.cv-hn.de

Fax: (07131) 6422053

Geöffnet: Jeden Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

■ **Präsident Gerald Kranich**

Titotstraße 1, 74072 Heilbronn

Fon: (07131) 89205, E-Mail: kranich@cv-hn.de

■ **Verbandschorleiter Klaus Dietmar Eisert**

Wiesenweg 4, 74245 Löwenstein-Höblinsülz

Fon: (07130) 7338, Fax: 453745

E-Mail: eisert@cv-hn.de

■ **inTakt Verlag und Redaktion**

Rainer Bayer Kelterstraße 84

74182 Obersulm-Eichelberg

Fon: (07130) 405147, Fax: 405148

E-Mail: intakt-redaktion@cv-hn.de

■ **Jugendredaktion**

Susi Frech – Vorsitzende der Chorjugend

Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau

Tel: (07130) 1621, E-Mail: frech@cv-hn.de

■ **Redaktionschluss** für den jeweiligen

Folge-Monat ist der zweite Freitag im Monat.

Berichte bitte nur an die **inTakt**-Redaktion senden.

inTakt erscheint monatlich. Auflage 2.300

■ **Layout: Mediadesign Obersulm**

Agentur für visuelle Kommunikation

Kelterstr. 84, 74182 Obersulm-Eichelberg

Telefon: (07130) 405147

E-Mail: info@mediadesign-obersulm.de

■ **Druck: Fleiner-Druck GmbH**

Bachstr. 5, 74182 Obersulm-Sülzbach

Fon: (07134) 9832-0, Fax: 9832-29

E-Mail: info@fleiner-druck.de



Weihnachtsliteratur für Kinder- und Jugendchöre

Kinder - Winter - Weihnachtslieder
Schwierigkeitsgrad: Leicht
(6 -12 Jahre)

Reinhard Horn/Thomas Preiß
erschieden im Kontakte Verlag
(www.kontakte-musikverlag.de)

Hier finden Sie die Chornoten und Texte zu sechs der bekanntesten und beliebtesten Weihnachtslieder von Reinhard Horn. Die Noten sind sowohl einzeln als auch als Gesamtpaket zu erhalten.

„Engel gucken schon ums Eck“
für Kinderchor 2 bis 3-stimmig
Lorenz Maierhofer
erschieden im Helbling Verlag
(www.helblingchor.com)

Gerade in der Vorweihnachtszeit bezaubern Kinderstimmen im Chor in besonderer Weise. Das Kinderchorheft bietet dafür eine Auswahl von 12 adventlichen und winterlichen Chor-Hits für Kinder.

Im Heft enthalten sind:

- Chorleiter-Partitur mit allen Sing- und Begleitstimmen.
- Extra „Kinderchor-Blätter“ als Kopiervorlage!!

Nach jedem Stück in der übersichtlichen Partitur für Chorleiter sind extra

für die Chorkinder die Vokalstimmen als Kopiervorlage in kindgemäßer Form vorbereitet. Auf diesen Kinderchor-Blättern findet man auch kleine Ergänzungsstimmen für Rhythmusinstrumente sowie verschiedene Gestaltungsimpulse.

„Mittendrin“
Das Mitmach-Musical für SATB
Ein Projekt der Musiker- und Komponistenfamilie
Rheinschmidt & Freunde
erschieden im Scholing-Verlag
(www.scholing-verlag.de)

„Mittendrin“ ist ein Musical zum Mitmachen, Mitsingen, Mitspielen, Mit tanzen. Das bedeutet, es gibt die Möglichkeit außer beim Singen, beim Tanzen, beim Theater, beim Bühnenbild oder beim Nähen der Kostüme kreativ zu werden.

Eine unfreiwillige Zeitreise zur Weihnachtszeit ist es, die eine moderne vierköpfige Familie nach Jerusalem, in die Zeit kurz vor Jesu Christi Geburt verschlägt. Voller Erstaunen beobachten sie das tägliche Leben vor 2000 Jahren.

Die Geschichte agiert in drei Zeitebenen und soll dem Zuhörer und Zuschauer Lust auf die vorweihnachtliche Adventsgeschichte machen. Eine nach unseren heutigen Geset-



zen Minderjährige bekommt ein uneheliches Kind, der gerade volljährige Verlobte hat damit überhaupt nichts zu tun, zeigt trotzdem volle Verantwortung und steht zu seiner Freundin. Eine Frau im hohen Alter und ihr ca. 80-jähriger Mann werden noch Eltern. Ihr Sohn ist, selbst für damalige Zeiten, in jeder Hinsicht gewöhnungsbedürftig.

Eine vierköpfige Familie unserer Tage, der ganz normale Wahnsinn - Adventszeit.

Was war vor 2000 Jahren wirklich geschehen? Plötzlich „mittendrin“ erleben Sie bisher oberflächlich Bekanntes völlig normal. *Susi Frech* ■

TERMINE

**ChorVision – Junger Chor des CVHN:
Workshop und Auftritts-Termine:**

Die Workshops finden in der Geschäftsstelle des Chorverbandes Heilbronn in der Titotstr. 1 in Heilbronn statt.

Bei ChorVision können alle Jugendlichen und jung gebliebene zwischen 15 und 35 Jahren unseres Chorverbandes mitsingen.

Anmeldung: chorvision@googlemail.com
Immer von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(wenn nichts anderes angegeben)

- 12.10.2013** ChorVision Workshop
- 25.-28.10.** ChorVision Arbeitseinsatz
Chorstimmen-Seminar Eschenau
- 16.11.2013** ChorVision Workshop
- 23.11.2013** Chorjugendtag Chorjugend HN
anschließ. Arbeitstagung CVHN
- 28.11.2013** Weihnachtsmarkteröffnung
Stadt Heilbronn
- 14.12.2013** ChorVision Workshop
und Adventsfeier
- 18.01.2014** ChorVision Workshop ganztägig
- 08.02.2014** ChorVision Workshop
- 22..02.2014** ChorVision Workshop

– Änderungen vorbehalten –

■ **Jugendredaktion:** Susi Frech
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: 07130 1621, frech@cv-hn.de

Chorjugendtag 2013

Am 23.11.2013 findet der 11. Chorjugendtag, die Jahreshauptversammlung, unserer Chorjugend statt. Um mehr Teilnehmer zu erreichen werden wir den Chorjugendtag erstmalig vor der Arbeitstagung des Chorverbandes Heilbronn abhalten! **Termin 23.11.2013 von 13:00 Uhr bis ca. 14:30 Uhr.**

Es sind alle Jugendreferenten, Jugenddirigenten und interessierte Jugendliche aus unseren Kinder- und Jugendchören herzlich zum Chorjugendtag eingeladen.

Einladung zum 11. Chorjugendtag

*Jahreshauptversammlung der Chorjugend
des Chorverbandes Heilbronn*

Samstag, 23. November 2013 um 13:00 Uhr
Kolpinghaus, Kolpingstr. 13, Neckarsulm

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte: Jugendvorsitzende, Schriftführer,
Jugendchordirigent, Schatzmeister/in
3. Entlastung
4. Wahlen (1. Vorsitzende/r, Schriftführer/in,
3 Beisitzer/innen, Techn. Leiter/in)
5. Themen: Aktivitäten der Chorjugend 2014
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung oder Anfragen und Themen die beim Chorjugendtag behandelt werden sollen, können bis 01.11.2013 schriftlich bei der Chorjugendvorsitzenden Susi Frech eingereicht werden.

S. Frech, Vorsitzende Chorjugend Heilbronn